

ÜBUNG: STRATEGIEN GEGEN GEWALT IM INTERNET

#METOO – 1. ZEITPUNKT

AUFGABE

Schaut euch im Zeitstrahl das Foto von Tarana Burke an und lest gemeinsam den Hintergrundtext zur ihr. Kommt darüber ins Gespräch. Teilt auf eurem Plakat folgende Informationen:

- Wer war Tarana Burke?
- Was wollte Tarana Burke mit #metoo erreichen?

HINTERGRUNDTEXT

WER WAR TARANA BURKE?

Tarana Burke ist eine 1973 geborene Schwarze Bürgerrechtsaktivistin (s. Glossar) aus der Bronx, New York. Sie ist Mitgründerin der Me Too-Bewegung. Im Jahr 2006 begann Burke den Ausdruck „Me Too“ (englisch „ich auch“) in den sozialen Medien zu verwenden, um in der Gesellschaft das Bewusstsein für sexuellen Missbrauch und Übergriffen zu erhöhen.

Tarana Burke wuchs in einer einkommensschwachen Arbeiter*innenfamilie in einem Wohnprojekt auf. Als Kind und Teenager wurde sie vergewaltigt und sexuell missbraucht. Ihre Mutter unterstützte sie bei der Verarbeitung und Heilung von diesen Gewalttaten und ermutigte sie, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren. In ihrer Biografie sagt sie, dass diese Erfahrungen sie dazu inspirierten, sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Mädchen einzusetzen.

Mit #metoo möchte Tarana Burke das Thema sexualisierte Gewalt und den Umgang damit sichtbar machen. Ihr ist wichtig, dass die Betroffenen gehört werden. Für sie bedeutet #metoo vor allem, den von Diskriminierung betroffenen und ausgegrenzten Menschen (wie z.B. Schwarzen und indigenen Frauen und Women of Color) die Möglichkeit zu geben, einen Weg der Heilung zu finden. Der persönliche Verarbeitungsprozess der Frauen solle dabei ausschließlich im Mittelpunkt stehen und nicht wie so häufig die Beschäftigung mit dem Täter. Ein Wunsch, den sie bei der Gründung der #metoo Bewegung hatte, ist die Fähigkeit Empathie zu entwickeln. Wenn Personen in sozialen Medien „metoo“ teilen, dann heißt das: „ich höre euch und ich will gehört werden! Und vor allem glaube ich euch und mir soll geglaubt werden!“

QUELLEN

Stand: Überarbeitung November 2021

- Haas, Michaela (2018), „Es geht nicht darum, mächtige Männer abzuschießen“, <https://sz-magazin.sueddeutsche.de/die-loesung-fuer-alles/es-geht-nicht-darum-maechtige-maenner-abzuschiessen-84547> letzter Zugriff: 06.04.2020
- Wikipedia (2020), „Tarana Burke“, https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Tarana_Burke&oldid=945101643 letzter Zugriff: 06.04.2020
- Youtube (2018), This Is the 'me too.' Movement, <https://www.youtube.com/watch?v=ZF55ItXWjck> letzter Zugriff: 06.04.2020

LIZENZ



Bildungsmaterialien und Methodenbeschreibungen aus dem [Projekt #digital_global](#) vom [F3_kollektiv](#) sind lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

Stand: Überarbeitung November 2021